

## Auftragsbekanntmachung

### Lieferauftrag

#### Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

#### **Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

##### I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Stiftung Lesen

Postanschrift: Römerwall 40

Ort: Mainz

NUTS-Code: DEB35 Mainz, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 55131

Land: Deutschland

E-Mail: [ausschreibung@stiftunglesen.de](mailto:ausschreibung@stiftunglesen.de)

Telefon: +49 6131-28890-0

Fax: +49 6131-28890-49

##### **Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: [www.stiftunglesen.de](http://www.stiftunglesen.de)

##### I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YLNDW5P/documents>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YLNDW5P>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

##### I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Andere: Stiftung

##### I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Bildung

#### **Abschnitt II: Gegenstand**

##### II.1) **Umfang der Beschaffung**

##### II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Lesestart 1-2-3 - Baumwolltaschen

Referenznummer der Bekanntmachung: 151

##### II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

18900000 Gepäck, Sattlerwaren, Säcke und Taschen

##### II.1.3) **Art des Auftrags**

Lieferauftrag

##### II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Produktion und Lieferung von 500.000 Baumwolltaschen natur mit zwei kurzen farbigen Tragegriffen

##### II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

##### II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

18930000 Säcke und Beutel

19212000 Baumwollgewebe

18936000 Textilbeutel

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEB35 Mainz, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung:

Stiftung Lesen Römerwall 40 55131 Mainz

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Produktion und Lieferung von 500.000 Stück der nachstehend näher spezifizierten Baumwolltaschen natur (Lesestart-1-Taschen) mit 9-farbiger Bedruckung, Größe ca. 23 cm (Breite) x 26 cm (Höhe), Abweichung darf

maximal +/- 1 cm betragen, mit zwei kurzen, gelben Tragegriffen (wie Pantone 121 C, sichtbare Länge: ca. 25 cm, Breite ca. 2 cm), 100% GOTS-zertifizierte Baumwoll-Cretonne ca. 135 g/m<sup>2</sup>, nach 65474 Bischofsheim. Folgende Leistungen hat der Auftragnehmer zu erbringen:

#### 2.1 Ausführung

Einseitige 9-farbige Direktbedruckung (Druckfläche/-größe ca. 18 x 18 cm).

#### 2.2 Farben

Baumwolltaschen natur; einseitige Bedruckung des Motivs mit 9 Farben:

1. Schwarz
2. Rot
3. Gelb (inkl. Raster)
4. Dunkelblau
5. Dunkelgrün
6. Grün (inkl. Raster)
7. Magenta (inkl. Raster)
8. Blau
9. Braun (inkl. Raster)

#### 2.3 Daten

Reprofähige Motivdaten werden als VEKTOR-Grafik (bzw. PDF-Datei) von der Auftraggeberin per E-Mail übermittelt.

#### 2.4 Korrekturen

Digitale Korrektur wird vom Auftragnehmer übermittelt; Freigabe erfolgt nach Begutachtung eines Ausfall-/Andruckmusters. Dieses erhält die Auftraggeberin in zehnfacher Ausfertigung.

#### 2.5. Druckverfahren

Die Bedruckung der Baumwolltaschen ist im Direktdruckverfahren mit wasserlöslichen Pigmentfarben vorzunehmen und zwar im Textilsiebdruckverfahren. Eine manuelle Produktion (table-printing, Platisole oder Rotationsdruck) ist nicht zugelassen.

#### 2.6 Label

Die fertigen Taschen sind mit einem eingenähten Label zu versehen, das die folgenden Informationen enthält:

- Inverkehrbringeranschrift
- Stoffart/Zusammensetzung
- Pflegehinweise
- Ökotex-Logo
- GOTS-Logo

#### 3. Lieferung

Die Lieferung erfolgt frei Haus einheitlich nach 65474 Bischofsheim.

Die Lieferung erfolgt zwingend zwischen dem 01.09. und spätestens zum 30.09.2021. Teillieferungen sind möglich (z.B. 300.000 Stück bis zum 30.09.21 und 200.000 Stück bis zum 22.10.21), müssen jedoch mit der Auftraggeberin eng abgestimmt werden. Eine verspätete Lieferung führt zu Ansprüchen der Auftraggeberin, die in Punkt 5 des Angebotsschreibens dieser Ausschreibung definiert sind.

Der Ausschuss für die Produktion muss so kalkuliert werden, dass eine Unterlieferung zu 100% ausgeschlossen wird. Es wird eine max. Überproduktion von 1% akzeptiert. Des Weiteren sind die

Produktionszeiten so zu planen, dass eventuelle Störungen, wie klimatisch bedingte Ausfallzeiten, berücksichtigt werden.

Die Lieferung muss für den Auftraggeber nachvollziehbar sein, dazu stellt der Auftragnehmer mit Versand der Ware eine Tracking-Nummer bereit.

Die Ware muss auf genormten Euro-Paletten zur Verfügung gestellt werden. Dabei sind folgende Bedingungen zu beachten (siehe auch angehängte Anlieferungsbedingungen):

- Größe 1.200 x 800 mm
- Max. Gewicht inkl. Palette 800 kg
- Max. Höhe inkl. Palette 1.500 mm
- Kein Überstand (inkl. des Sicherungsmaterials)
- Transportschutz gegen Verrutschen durch Metall- oder Plastikbänder
- Schutzfolie als Umverpackung je Palette
- Kennzeichnung jeder Palette mit: Stiftung Lesen, Lesestart 1-2-3, Menge, Artikelnummer, Artikelbezeichnung
- Mengenangaben an den Paletten: jeweils Menge pro Palette, Menge pro Verpackungseinheit, Gesamtmenge der Lieferung sowie Gesamtzahl der Paletten
- Bei Teillieferungen: Teilmengenangabe und fortlaufende Nummerierung der Anlieferungen
- Artikel verpackt in Kartons oder sonstigen handlichen Gebinden (z. B. Packs in Folie)
- Versetzte Ausrichtung je Lage
- Verpackungs- und Füllstoffe nur mit Wiederverwertungsgarantie (Wellpappe, Papier, PE, PP)

#### 4. Produkt- und Herstellungsvoraussetzungen

Produkte aus dem Ausland müssen unter Einhaltung der Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation hergestellt sein. Berücksichtigung finden nur solche Produkte, die ohne ausbeuterische Kinderarbeit im Sinne der ILO-Konvention 182 über die schlimmsten Formen der Kinderarbeit hergestellt sind bzw. Produkte, deren Hersteller oder Verkäufer aktive zielführende Maßnahmen zum Ausstieg aus der ausbeuterischen Kinderarbeit eingeleitet haben. Bei Produkten, die in Asien, Afrika oder Lateinamerika hergestellt oder verarbeitet worden sind, ist dies durch die Zertifizierung einer unabhängigen Organisation oder eine entsprechende Selbstverpflichtung/Eigenerklärung nachzuweisen.

Ebenfalls vorausgesetzt ist die GOTS-Zertifizierung des Bieters und des Produktionsbetriebes der Taschen sowie Öko-Tex-Zertifizierung und Kennzeichnung (auf dem Label) des verwendeten Baumwollstoffes (Öko-Tex-Logo sowie GOTS-Logo gemäß den geltenden Vorgaben).

Einreichungsvorgabe:

Bis zur Angebotsfrist zum Nachweis der Befähigung zur Ausführung der Leistung: 50 bedruckte Mustertaschen, die die in der Leistungsbeschreibung unter Ziffer 2 + 4 geforderten Ausführungskriterien und Qualitätsmerkmale erfüllen und zu 100% identisch sind mit der später zu produzierenden Gesamtauflage.

AUSNAHME: Die 50 Mustertaschen, die bis zur Angebotsfrist einzureichen sind, können auch aus Stoff hergestellt werden, der nicht zwingend GOTS-zertifiziert ist. Die später zu liefernden Taschen müssen jedoch gemäß den hier genannten Anforderungen auch hinsichtlich des Materials entsprechend zertifiziert sein. Das Druckbild der Mustertaschen muss mit dem Druckbild auf der endgültigen Taschen-Gesamtproduktion identisch sein. Die Druckvorlage für die Muster-Bedruckung liegt den Ausschreibungsunterlagen bei (BMBF-Logo: ca. 5 cm Breite; Stiftung Lesen-Logo: ca. 4 cm Breite; Lesestart-Logo: ca. 18 cm Breite). Sollte die Tasche nicht in allen Details (z. B. Henkelfarbe, Stoffart) der endgültig zu produzierenden Tasche entsprechen, legt der Bieter möglichst z. B. einen Stoffstreifen o. ä. in der endgültigen Farbe und Material der Mustersendung bei.

#### II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Qualität der Mustertaschen / Gewichtung: 40%

Preis - Gewichtung: 60%

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 03/05/2021

Ende: 31/10/2021

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:  
siehe Optionen

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Option auf Verlängerung

1. Verlängerung:

Je nach Projektverlauf behält die AG sich vor, den Vertrag für das Abrufen der identischen bzw. ähnlichen Leistungen in gleichem Umfang für 2022 zu verlängern. Diese Option übt die AG bis spätestens 1. März 2022 aus.

Es kann Änderungen geben hinsichtlich der Henkelfarbe der Tasche (rot für Lesestart-2) und eventuell des Druckbildes, was dem AN rechtzeitig mitgeteilt wird.

Im Falle einer Optionsausübung sind alle Bestandteile dieser Leistungsbeschreibung zutreffend und durch den AN auszuführen. Der AN hält sich im Falle einer Optionsausübung und Verlängerung gebunden an seine Preise. Bei einer Optionsverlängerung sind die Taschen voraussichtlich zwischen dem 1. und spätestens 30. September 2022 eintreffend anzuliefern. Die Vertragsverlängerung endet im Oktober 2022.

2. Verlängerung:

Je nach Projektverlauf behält der AG sich vor, den Vertrag für das Abrufen der identischen bzw. ähnlichen Leistungen in gleichem Umfang erneut für 2023 zu verlängern. Diese Option übt der AG bis spätestens 1. März 2023 aus.

Es kann Änderungen geben hinsichtlich der Henkelfarbe der Tasche (blau für Lesestart-3) und eventuell des Druckbildes, was dem AN rechtzeitig mitgeteilt wird.

Im Falle einer Optionsausübung sind alle Bestandteile dieser Leistungsbeschreibung zutreffend und durch den AN auszuführen. Die Taschen werden dann voraussichtlich zwischen dem 1. und spätestens 30. September 2023 eintreffend, frei Haus und fristgerecht geliefert. Der AN hält sich im Falle einer Optionsausübung und Verlängerung gebunden an seine Preise. Diese erneute Vertragsverlängerung endet im Oktober 2023 mit der Lieferung der Taschen.

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

**Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Der Bieter füllt das Formular "Bietererklärung: Eignungsangaben" vollständig aus.

1. Der Bieter reicht einen aktuellen Handelsregisterauszug (nicht älter als 6 Monate) ein.
2. Der Bieter reicht eine Präsentation seines Unternehmens auf maximal fünf Seiten ein.
3. Der Bieter erklärt sich bereit, den Nachweis einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mehr als 1,5 Millionen Euro für Personen- und Sachschäden sowie mehr als 1 Million Euro für Vermögensschäden auf Nachfrage des Auftraggebers sofort, ansonsten spätestens bei Vertragsbeginn vorzulegen.
4. Der Bieter reicht einen Nachweis über die DIN ISO-Zertifizierung (9001) bzw. EN ISO (9001) des Bieters und des Produktionsbetriebes ein.

### III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Der Bieter füllt das Formular: "Bietererklärung: Eignungsangaben" vollständig aus, das von der AG zur Verfügung gestellt wird.

- Erklärung zum Umsatz des Unternehmens:

Der Bieter gibt jeweils den Gesamtumsatz der letzten drei Geschäftsjahre (2018, 2019, 2020) in Euro (ohne Umsatzsteuer) an sowie den mittleren Umsatz.

- Der Bieter erklärt, dass er auf Verlangen der Auftraggeberin eine schriftliche Bankauskunft mit Aussagen zum Zahlungsverhalten, zur Geschäftsverbindung/Kontoführung, zu den finanziellen und wirtschaftlichen Verhältnissen und zur Kreditbeurteilung (die Auskunft soll zum Zeitpunkt der Angebotsfrist nicht älter als 6 Monate sein) vorlegen wird.

### III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Folgende Nachweise und Erklärungen (siehe auch Auflistung unter Punkt 6 des Formulars Eignungsangaben) legen die Bieter mit ihrem Angebot beigelegt:

- GOTS Zertifizierung des Bieters und des Produktionsbetriebes
- Öko-Tex-Zertifizierung des Baumwollstoffes, aus dem die Taschen hergestellt werden
- Zertifizierung/Eigenerklärung gemäß ILO-Konvention

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Zum Nachweis der Eignung müssen die Bieter mindestens die folgenden drei Bedingungen erfüllen und die erforderlichen Muster und Unterlagen einreichen:

Gelingt einem Bieter dieser Nachweis nicht, wird das Angebot ausgeschlossen (Mindestanforderung, siehe Formular Eignungsangaben).

1. Der Bieter fertigt eine detaillierte Beschreibung des technischen Produktionsverfahrens inkl. Nennung und Beschreibung der Siebdruckmaschine/Karussell, die zum Bedrucken benutzt wird an und reicht dazu Fotos der Produktionsstätte und der einzusetzenden Maschinen ein (siehe Punkt 5.2. im Formular Eignungsangaben).
2. Der Bieter reicht bis zur Angebotsfrist zum Nachweis seiner Befähigung zur Ausführung der Leistung 50 bedruckte Mustertaschen ein, die die in der Leistungsbeschreibung unter Ziffer 2 + 4 geforderten Ausführungskriterien und Qualitätsmerkmale erfüllen und zu 100% identisch sind mit der später zu produzierenden Gesamtauflage. Die Druckvorlage für die Muster-Bedruckerung liegt den Ausschreibungsunterlagen bei (BMBF-Logo: ca. 5 cm Breite; Stiftung Lesen-Logo: ca. 4 cm Breite; Lesestart-Logo: ca. 18 cm Breite).
3. Die Bieter nennen mindestens drei Referenzen, die nach Leistungsart und Leistungsumfang mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind zum Nachweis, dass der Bieter Aufträge einer vergleichbaren Größenordnung in einem vergleichbaren Zeitraum bereits bewältigt hat. Eine der Referenzen muss eine Auflage von mindestens 400.000 Taschen erfüllen (Mindestanforderung). Die Bieter reichen von jedem der genannten

drei Referenzprojekte mit den Ausschreibungsunterlagen jeweils 3 Mustertaschen (aus der gelaufenen Produktionsmenge) ein (= 9 Mustertaschen insgesamt).

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

Produkte aus dem Ausland müssen unter Einhaltung der Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation hergestellt sein. Berücksichtigung finden nur solche Produkte, die ohne ausbeuterische Kinderarbeit im Sinne der ILO-Konvention 182 über die schlimmsten Formen der Kinderarbeit hergestellt sind bzw. Produkte, deren Hersteller oder Verkäufer aktive zielführende Maßnahmen zum Ausstieg aus der ausbeuterischen Kinderarbeit eingeleitet haben. Bei Produkten, die in Asien, Afrika oder Lateinamerika hergestellt oder verarbeitet worden sind, ist dies durch die Zertifizierung einer unabhängigen Organisation oder eine entsprechende Selbstverpflichtung/Eigenerklärung nachzuweisen. Ebenfalls vorausgesetzt ist die GOTS-Zertifizierung des Bieters und Produktionsbetriebes der Taschen sowie Öko-Tex-Zertifizierung und Kennzeichnung (auf dem Label) des verwendeten Baumwollstoffes.

**Abschnitt IV: Verfahren**

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Offenes Verfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 15/04/2021

Ortszeit: 12:00

IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 30/05/2021

IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag: 15/04/2021

Ortszeit: 12:00

Ort:

Stiftung Lesen, Römerwall 40, 55131 Mainz

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

Es findet keine öffentliche Submission statt.

**Abschnitt VI: Weitere Angaben**

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

Aufträge werden elektronisch erteilt

Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert

**VI.3) Zusätzliche Angaben:**

Die Fördermittel für dieses Vorhaben sind beantragt, aber noch nicht bewilligt. Für den Fall dass die Mittel nicht zur Verfügung stehen werden, behält die Stiftung Lesen sich vor, die Ausschreibung aufzuheben.

Bekanntmachungs-ID: CXP4YLNDW5P

**VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren****VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern Rheinland-Pfalz, Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung

Postanschrift: Stiftsstraße 9

Ort: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de](mailto:vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de)

Telefon: +49 6131162234

Internet-Adresse: <https://mwwlw.rlp.de/de/ministerium/zugeordnete-institutionen/vergabekammer/>

**VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen für die Einlegung von Rechtsbehelfen und Rügen ergeben sich aus §§ 134, 135 und 160 GWB. Die Vergabestelle weist nachfolgend auf die zulässigen Rechtsbehelfe und durch einen Bieter einzuhaltenen Fristen hin. Statthafte Rechtsbehelfe sind gem. §§ 160 ff. GWB die Rüge sowie der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens vor der zuständigen Vergabekammer. Eine Rüge ist an die zuständige Vergabekammer zu richten.

- 1) Gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB müssen erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber dem AG gerügt werden;
- 2) Gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB müssen Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aus diesem Bekanntmachungstext erkennbar sind, innerhalb der in der Bekanntmachung benannten Angebots- bzw. Bewerbungsfrist gegenüber dem AG gerügt werden;
- 3) Gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB müssen Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, innerhalb der Angebots- bzw. Bewerbungsfrist gegenüber dem AG gerügt werden;
- 4) Hilft der AG der Rüge nicht ab, kann ein Antrag auf Nachprüfung bei der zuständigen Vergabekammer unter der o.g. Anschrift innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des AG, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, gestellt werden. Der Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit die Voraussetzungen des § 160 Abs. 3 GWB vorliegen;
- 5) Der AG weist zugleich auf die Vorschriften der §§ 134, 135 GWB hin. Insbesondere sind die Fristenregelungen in § 135 Abs. 2 GWB zur Geltendmachung der in § 134 Abs. 1 GWB genannten Verstöße zu beachten.

**VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

11/03/2021